

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 22.11.2023:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 10. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 14.09.2023		anerkannt
2.	Sanierung Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg"; Neukonzeptionierung der Dauerausstellung		
3.	Richtlinien Sportlererhrung; hier: Aktualisierung und Weiterentwicklung	44/2023	Einstimmig, S. 8
4.	Rheinischer Kunstpreis - Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises 2023		
5.	Mitteilungen und Anfragen		
5.1.	Jahrbuch 2024		
5.2.	Ehrenamtliches Engagement: Förderprogramm des Landes "2.000 x 1.000 für das Engagement"		
5.3.	Digitalisierung Antragstellungen		

5.4.	Informationen aus dem Kreissportbund Rhein-Sieg e.V.		
5.5.	OrgelKultur im Rhein-Sieg-Kreis		
5.6.	Musik goes KiTa - MuKi Projekt		
	Nichtöffentlicher Teil		
6.	Mitteilungen und Anfragen		

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 22.11.2023:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:43 Uhr
Ort der Sitzung: Windeck-Rosbach
Datum der Einladung: 14.11.2023

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsfraktion CDU

Herr Dano Himmelrath (anwesend ab TOP 3)
 Frau Daniela Ratajczak
 Herr Michael Solf
 Herr Frank Uhland

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Gianluca Bochem
 Frau Claudia Düx
 Frau Barbara Lülsdorf (anwesend ab TOP 3) Vertretung für Jenny Hoffmann
 Herr Wolfgang Müller

Kreistagsfraktion GRÜNE

Frau Nada Catic
 Herr Michael Schroerlücke Vertretung für Karl-Otto Stiefelhagen
 Herr Erkan Zorlu

Sachkundige/r Bürger/innen GRÜNE

Herr Jan Groß

Kreistagsfraktion SPD

Frau Tatjana Ortmann Vertretung für Michael Richter
 Herr Nils Suchetzki

Sachkundige/r Bürger/innen SPD

Herr Otis Henkel

Kreistagsfraktion FDP

Herr Alexander Hildebrandt

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Sachkundige/r Bürger/innen FDP

Frau Dagmar Ziegner

Sachkundige/r Bürger/innen Gruppe Vernunft und Gerechtigkeit im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises

Herr Heinz-Peter Schulz

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsfraktion GRÜNE

Herr Karl-Otto Stiefelhagen

Kreistagsfraktion SPD

Herr Michael Richter

Gruppe Volksabstimmung

Herr Dr. Edward von Schlesinger

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Jenny Hoffmann

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kultur- und Sportdezernent Thomas Wagner
 Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin Brigitte Böker
 Kreisarchivarin Dr. Claudia Arndt
 Verwaltungsangestellte Saskia Klemp
 Verwaltungsangestellte Gabriele Paar
 Kreisoberinspektorin Ramona Sievers
 Verwaltungsangestellter Jonas Schwamborn

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeiner und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	--	--

Stellv. Vorsitzender Zorlu eröffnete die 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei.

Vorsitzender Himmelrath übernahm die Leitung der Sitzung ab TOP 3.

Verpflichtung Sachkundiger Bürger/innen

Vorsitzender Himmelrath verpflichtete die sachkundige Bürgerin Barbara Lülsdorf. Frau Lülsdorf bekundete ihre Verpflichtung durch ihre Unterschrift auf der Verpflichtungserklärung.

1	Niederschrift über die 10. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 14.09.2023	
---	---	--

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport vom 14.09.2023 wurde an alle Ausschussmitglieder am 03.11.2023 versandt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift als anerkannt.

2	Sanierung Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg"; Neukonzeptionierung der Dauerausstellung	
---	--	--

Stellv. Vorsitzender Zorlu bedankte sich für die umfangreiche Sitzungsvorlage und dafür, dass die Verwaltung dem Wunsch des Ausschusses nachkam, die Sitzung an der Gedenkstätte durchzuführen.

Frau Dr. Arndt ergänzte den vorgelegten Bericht mit einem mündlichen Beitrag zur Geschichte und zur Ausstellung in der Gedenkstätte. Die Neukonzeptionierung der Ausstellung in der Gedenkstätte fuße auf der Ausstellung, die seit den 1980er-Jahren zu sehen gewesen sei. Die neue Dauerausstellung im ehemaligen Wohnhaus der Familie Seligmann konnte leider nicht wie geplant zur Sitzung des Ausschusses fertig gestellt werden. Es

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

wurde jedoch vorab Anschauungsmaterial installiert, das beim späteren Besichtigungsangebot einen Eindruck gebe, wie die Ausstellung demnächst aussehen werde. Die Ausschusssitzung finde gerade im zur Gedenkstätte gehörenden Veranstaltungsgebäude statt.

Gleichwohl es sehr unterschiedliche Arten von Besuchergruppen gebe, läge der Schwerpunkt konzeptionell und inhaltlich auf pädagogischer Arbeit für Schülerinnen und Schüler sowie für junge Erwachsene. Zukünftig wolle man aber auch Schulungen für Polizistinnen und Polizisten im Hinblick auf Demokratie und Bewusstseinsförderung für dieses Thema anbieten, welche gerade in der aktuellen Situation und einem zunehmenden Antisemitismus an Bedeutung gewinnen.

Sie betonte, dass die Erhaltung der Einrichtung ohne den Förderverein Gedenkstätte Landjuden an der Sieg, der sich finanziell sehr stark engagiert, nicht funktioniere. Unter anderem für die Dauerausstellung habe der Förderverein einen höheren fünfstelligen Betrag investiert. Er Sorge ebenfalls dafür, dass viele Veranstaltungen stattfinden könnten. Etwa 75 % der Veranstaltungen würden durch ihn finanziert oder durchgeführt. Am Donnerstag, den 23.11.2023 finde in Siegburg eine Kundgebung gegen Antisemitismus statt. Etliche Ausschussmitglieder seien bereits Mitglieder. Alle weiteren Personen seien herzlich eingeladen, für 15,00 € Jahresbeitrag ebenfalls Mitglied im Förderverein zu werden.

Seitens der Verwaltung werde die Arbeit um die Gedenkstätte mit Engagement betrieben. So würden Frau Klemp und sie auch weiterhin alles dafür tun, dass die Ausstellung genauso gut bzw. noch höher frequentiert sein werde wie vor der Schließung im Jahr 2016.

Herr Wagner ergänzte, dass der Beirat zur Neukonzeptionierung der Dauerausstellung seit Beginn der Maßnahmen die fachliche Begleitung übernommen habe. Erfreulich sei, dass die Familie Seligmann ebenfalls im Beirat vertreten sei. Dies sei von Anfang an wichtig gewesen, sodass der Bezug zur Familie gut dargestellt werde. Der Implementierung der Dauerstellung vorausgegangen sei eine aufwendige Baumaßnahme, die lange gedauert habe. Das historische Fachwerkhhaus musste kernsaniert werden. Bei der Gesamtmaßnahme – Kernsanierung und Dauerausstellung – habe man sich zeitlich nicht unter Druck gesetzt. Denn man wollte einerseits baufachlich eine gute Arbeit leisten und andererseits eine Dauerausstellung konzipieren, die ansprechend sei, gerade weil auch viele Schülerinnen und Schüler zur Zielgruppe gehören würden. Wie wichtig ein außerschulischer Lernort wie dieser sei, sehe man gerade in der aktuellen Zeit. Die Gedenkstätte

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

wurde über viele Jahre hinweg gut angenommen und man hoffe, dass es auch in Zukunft so sein werde. Auch wenn die Gedenkstätte etwas abseits gelegen sei von Siegburg und anderen Kommunen, könne man sie gut mit der Bahn erreichen.

Abschließend begrüßte Herr Wagner noch den Gast und ehemaligen Amtsleiter des Kultur- und Sportamtes Rainer Land, der in den vergangenen Jahren eine große Unterstützung bei der Neukonzeptionierung gewesen sei. Er appellierte an die Anwesenden, Mitglied im Förderverein zu werden, da ohne diesen keine Sanierung möglich gewesen sei.

KTM Solf sei es ein Anliegen, dass die neuen Ausschussmitglieder mindestens einmal in der Gedenkstätte gewesen seien, den Geist dieses Ortes spüren würden und zur offiziellen Wiedereröffnung wiederkämen. Zur weiteren Information erläuterte er, dass die Familienmitglieder Seligmann Viehhändler und Schlosser gewesen seien. Juden durften damals bestimmte Berufe ausüben und andere nicht. Es sei wichtig, dass man gemeinsam von Neuem die Gedenkstätte wieder bekannt mache und dass wieder Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie Kirchen gemacht werden.

Der eingetroffene Vorsitzende Himmelrath übernahm die Sitzungsleitung. Er freue sich sehr, dass man mit dem Ausschuss an der Gedenkstätte tage, was seit 2020 ein Wunsch des Ausschusses gewesen sei.

3	Richtlinien Sportlerehrung; hier: Aktualisierung und Weiterentwicklung	
---	--	--

Frau Paar erläuterte einleitend, dass die Sportlerehrung eine lange und gute Tradition im Rhein-Sieg-Kreis habe und diese seit vielen Jahren durchgeführt werde. Sie sei ein wesentlicher Bestandteil des Paktes für den Sport zwischen dem Kreissportbund Rhein-Sieg e.V. (KSB) und dem Rhein-Sieg-Kreis, der die Sportpolitik im Kreis beschreibe und viele Punkte beinhalte, die den Sport in enger Zusammenarbeit mit dem KSB maßgeblich voran brächten. Die Anliegen Inklusion und Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler seien dabei ein wichtiger Bestandteil. Die bislang bestehenden Richtlinien waren dahingehend gerade im Hinblick auf Menschen mit Behinderungen und den entsprechenden Wettkämpfen zu erneuern. Der vorgelegte Beschlussvorschlag wurde mit dem KSB inhaltlich abgestimmt. Man

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

hoffe, im nächsten Jahr wieder eine Sportlerehrung durchzuführen, nachdem eine Durchführung in den Jahren der Pandemie sowie bedingt durch die Arbeitsbelastung im Host-Town-Projekt 2023 nicht erfolgen konnte.

SkB Müller bedankte sich bei der Verwaltung für die ausführliche Vorlage sowie die Ergänzung der Präambel und des Themas „Menschen mit Behinderungen“. Es sei ein sehr gutes Zeichen und die Richtlinien hätten dadurch einen zeitaktuellen Bezug erhalten. Der KSB habe bei der Aktualisierung mitgewirkt.

KTM Zorlu bedankte sich im Namen der Koalitionsfraktion bei der Verwaltung. Einen Schwerpunkt der Vereinbarung, den Behindertensport voranzubringen, habe man in diesem Jahr gut umsetzen können. Dies spiegele sich nun auch in den Richtlinien wieder, mit dem KSB verstärkt Menschen mit einer Behinderung einzubeziehen.

SkB Ziegner erinnerte sich daran, den Rahmen der Veranstaltung zur Sportlerehrung zu verändern. Dazu gab es auch einen Arbeitskreis des Ausschusses. Sie fragte bei der Verwaltung nach, wie hier der aktuelle Stand sei.

Frau Paar antwortete, dass es einige Vorgespräche gab, der Prozess aber noch nicht abgeschlossen sei. Man arbeite derzeit an einem Konzeptentwurf, der mit Partnern wie dem KSB, aber auch der Kreissparkasse Köln und anderen Akteuren abgestimmt werden müsse. Einen fertigen Vorschlag werde man dem Ausschuss unterbreiten.

B.-Nr. **Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt die Richtlinien des Rhein-Sieg-Kreises zur Ehrung verdienter Sportlerinnen und Sportler in der geltenden Fassung.**
44/2023

Abst.- einstimmig
Erg.:

4	Rheinischer Kunstpreis - Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises 2023	
---	---	--

KTM Solf berichtete von einer sachlich interessanten und spannenden Jury-sitzung. Man habe einige methodische Neuerungen ausprobiert. Es wurde ein Fragebogen an alle Jurymitglieder verschickt. Er schlug vor, sich mit der

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

politischen Seite der Juroren noch einmal zu treffen, um einen interfraktionellen Austausch durchzuführen. Jeder habe Punkte, die man gut oder verbesserungswürdig finde. Auch die Fragestellung nach einer thematischen Einengung sei zu klären.

Frau Paar antwortete, dass ein Termin zum Austausch gerne einberufen werde.

KTM Suchetzki ergänzte, dass neben der thematischen Eingrenzung auch die geografische Eingrenzung denkbar sei.

5	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

5.1	Jahrbuch 2024	
-----	---------------	--

Frau Böker berichtete, dass das Jahrbuch 2024 mit dem Schwerpunktthema „Ehrenamt“ bei einem Pressetermin am 16.10.2023 der breiteren Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Gerade in doch sehr fragilen Zeiten der Digitalisierung und der digitalen sozialen Netzwerke sei es schön, mit dem Jahrbuch ein analoges Medium in den Händen zu haben, das so etwas wie die kulturelle Visitenkarte des Rhein-Sieg-Kreises sei. Der Verkauf sei gut angelaufen. Die Pressestelle des Rhein-Sieg-Kreises unterstütze sehr tatkräftig in der Öffentlichkeitsarbeit. Regelmäßig veröffentlichte Berichte sollten Lust am Lesen machen. Seitens der kreisangehörigen Kommunen bestehe ebenfalls ein großes Interesse, das Ehrenamt in der Breite zu unterstützen. Hier biete sich das Buch als gutes Geschenkformat an. Der Redaktionsausschuss habe sich bereits mit Blick auf das nächste Jahrbuch getagt. Die Vorbereitungen für die Ausgabe 2025 seien angelaufen unter dem Arbeitstitel „Demokratie (er-)leben im Rhein-Sieg-Kreis“. Es werde um die Facetten der Demokratie gehen, auch mit dem Blick auf Achtung, Toleranz und Mitbestimmung; also ein sehr zeitgemäßes Thema. Alle seien aufgerufen, daran mitzuarbeiten.

Vorsitzender Himmelrath bedankte sich im Rahmen des Ausschusses für die Verwirklichung des Jahrbuchs 2024. Dieser Dank gelte auch allen Mitarbeitenden und den Autorinnen und Autoren des Buches.

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5.2	Ehrenamtliches Engagement: Förderprogramm des Landes "2.000 x 1.000 für das Engagement"	
-----	---	--

Vorsitzender Himmelrath bedankte sich für die umfangreiche Sitzungsvorlage.

KTM Zorlu bedankte sich bei der Verwaltung für die Sachdarstellung. Er bat darum, eine Übersicht über die bewilligten Projekte als Anlage der Niederschrift beizufügen. Darüber hinaus habe er folgende Fragen:

1. Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an der Videosprechstunde teilgenommen?

Antwort (Frau Paar): Über die Presse wurde zur Teilnahme an der Videosprechstunde aufgerufen. An den zwei Terminangeboten haben insg. 22 Personen teilgenommen. Konkrete Fragestellungen der Antragstellerinnen und -steller konnten so direkt beantwortet werden.

2. Welche sozialen Medien werden in Anspruch genommen? Einige Kolleginnen und Kollegen hätten nichts davon gewusst. Die Publikation sei verbesserungswürdig. Anhand der Zahlen sehe man, dass noch Gelder übrig seien.

Antwort (Frau Paar): Bei dem Förderprojekt 2.000x1.000 handele es sich um ein Landesprogramm, sodass die Verwaltung zunächst auf Informationen des Landes angewiesen sei. Über Pressemitteilungen gehe die Info an die Öffentlichkeit, sodass die Hinweise neben Tageszeitungen z.B. auch in Wurfsendungen und Wochenblättchen gedruckt werden. Darüber hinaus wurde das Programm in der sogenannten Kreiskulturrunde mit Akteuren der Städte und Gemeinden des Kreises aus Kultur und Ehrenamt besprochen. Es wurde die Frage gestellt, wie man das Programm weiter in die Breite bringen könnte und der Vorschlag gemacht, Videokonferenzen anzubieten. Im Anschluss sagten die Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden zu, zusätzlich über ihre Veröffentlichungsmedien zu werben. Die Pressestelle des Rhein-Sieg-Kreises bediene neben dem Homepage-Auftritt des Kreises auch soziale Medien: Facebook, Instagram und X (ehemals Twitter). Im Vergleich zum Jahr 2022 gab es in 2023 auch einen kleinen Ausbauschritt und mehr Bewilligungen. Ein Ziel sei es sicherlich, die zur Verfügung gestellten Mittel komplett auszugeben.

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

SkB Müller bittet ebenfalls darum, die Liste der Projekte in der Niederschrift aufzunehmen. Da 44 Maßnahmen genehmigungsfähig waren, müssten demnach rund 25.000 € übrig sein. Er stellt die Frage, ob der Rest zurückgezahlt werden müsse.

Frau Paar bestätigte dies.

5.3	Digitalisierung Antragstellungen	
-----	----------------------------------	--

Frau Sievers erläuterte, dass im Rahmen der Tätigkeit als Obere Denkmalbehörde Erlaubnisse gemäß § 15 DSchG (Denkmalschutzgesetz) erteilt würden. Die Erlaubnisse würden auf Grundlage eines Antrags geprüft und erteilt. Dieser Vorgang solle entsprechend des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) digitalisiert werden. Bisher würden Anträge per E-Mail eingereicht oder in Einzelfällen auch per Post zugesendet.

Das Land NRW habe eine digitale Lösung zur Umsetzung des OZGs vorgeschlagen, die für die Kreisverwaltung aber nicht praktikabel erschien, sodass man eine hausinterne Lösung erarbeitet habe. Der Umstellungsprozess wurde mit der Digitalisierung des Antragsvorgangs auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 15 DSchG für Metallsondengänger gestartet. Die Programmierung sei abgeschlossen und das sogenannte „Backend“ stehe nun zur Verfügung. Derzeit werde das digitale Verfahren getestet.

Im zweiten Schritt würden die Anträge auf Grabungen digitalisiert. Hier nehme man derzeit die letzten Änderungen des Backends vor, sodass eine Testphase auch zeitnah starten könne. Wenn der Test erfolgreich sei, werden die beiden Prozesse auf der Kreis-Homepage angebunden, sodass eine digitale Antragstellung dann darüber möglich sei.

5.4	Informationen aus dem Kreissportbund Rhein-Sieg e.V.	
-----	--	--

SkB Müller berichtete über die Arbeit im Kreissportbund Rhein-Sieg e.V zu verschiedenen Themen:

Digitalisierung von Sportvereinen/Sportorganisationen, EU-Fördermittel für NRW

Es gab eine Prüfung der Bezirksregierung Köln zu den beantragten Digitalisierungsmitteln von insgesamt 463.000 EURO. Leider sollen die bewilligten

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Mittel nicht mehr dieses Jahr ausgezahlt werden, sondern erst bis spätestens 15.03.2024. Somit seien die Vereine mit der kompletten Summe, teilweise mit privaten Mitteln, in Vorleistung getreten. Dies sei eine harte Entscheidung gerade für kleine Vereine und sehr frustrierend. Er wisse noch nicht, wie diese auf die Nachricht reagieren werden; auch weil zum Beispiel die Bezirksregierung Düsseldorf ihre Fördermittel bereits ausgezahlt habe.

Anmerkung der Redaktion: Bis zum 10.01.2024 erfolgte weiterhin keine Auszahlung. Es wurde seitens der Bezirksregierung Köln noch kein Auszahlungsdatum genannt.

Qualifizierungsförderung durch Mittel des Rhein-Sieg-Kreises

Inzwischen gebe es eine Gesamtfördersumme von 32.000 EURO von möglichen 35.000 EURO. Zehn Lehrgänge stünden noch aus, die in diesem Jahr noch abgerechnet werden. Er gehe fest davon aus, dass die gesamten Mittel ausgeschöpft werden.

Stern des Sports für den TuS 05 Oberpleis e.V.

Der TuS 05 Oberpleis e.V. hatte sich als einer von 170 Vereinen für den Stern des Sports beworben, der von den Volks- und Raiffeisenbanken und dem Deutschen Olympischen Sportbund verliehen werde. Der Verein sei unter die letzten sechs gekommen, habe den 3. Platz belegt und damit einen silbernen Stern gewonnen. Beworben hatte sich der Verein mit dem Projekt „SPORTOUT“. 300-400 Nichtmitglieder wurden mit Sportangeboten im Freien in Bewegung gebracht, z.B. durch Streuobstwiesen-Yoga. Durch das Projekt konnten viele neue Sporttreibende gewonnen werden.

KTM Suchetzki fragte nach, ob ein Zeitungsartikel zum Thema Kinderschutz im Sport bekannt sei und ein ähnliches Projekt mit anderen Sportarten umgesetzt werden könne. Herr Hoever, Polizeipräsident in Bonn und Herr Katzidis, Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein haben eine Vereinbarung zur Eignung von Trainerinnen und Trainern getroffen. Es solle eine engere Zusammenarbeit mit der Polizei entstehen.

SkB Müller antwortete, dass Übungsleitungen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen müssten, wenn sie Kinder- und Jugendarbeit im Verein machen möchten. Der Landessportbund NRW arbeite zurzeit an der Erweiterung des Kinderschutzgesetzes, um dies verpflichtend für alle Vereine zu machen. 2024 werde dies Pflicht für den Kreissportbund Rhein-Sieg e.V. und 2026 für alle Vereine.

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Suchetzki entgegnete, dass das erweiterte Führungszeugnis nicht vollständig sei und auch nur ab einem gewissen Strafmaß gefüllt werde. Übungsleitungen könnten also unter Umständen trotzdem nicht für eine Betreuung im Sportverein geeignet sein. Er regte nochmals an, den Artikel zu lesen oder in Kontakt mit der Polizei oder dem Fußballverband Mittelrhein zu treten. Es sei sicherlich auch ein interessantes Projekt für den Kreissportbund Rhein-Sieg e.V.

5.5	OrgelKultur im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	---------------------------------	--

KTM Solf erkundigte sich, ob die Gelder vom Landschaftsverband für das Projekt bereits vorliegen?

Herr Wagner antwortete, dass es Mittel für das laufende Projekt gebe. Wenn die Orgelkultur-Reihe im nächsten Jahr fortgesetzt werde, müssten diese Mittel noch bewilligt werden. Dies geschehe voraussichtlich im Dezember 2023.

KTM Solf ergänzte, dass die Kommission in der Kulturförderung getagt habe, ebenso wie der Kulturausschuss. Die Summe der Anträge war wesentlich höher als die Mittel, die man verteilen konnte. Er denke, dass man im Rhein-Sieg-Kreis nicht schlecht bedacht worden wäre.

5.6	Musik goes KiTa - MuKi Projekt	
-----	--------------------------------	--

Frau Paar betonte noch einmal, dass das Projekt, welches sich an Kindertagesstätten und die Kinder in diesem Alter richte, im Rahmen des Beethovenjubiläums entstanden sei. Es erfreue sich nach wie vor so großer Beliebtheit, dass es ein Auswahlverfahren gebe. Erneut gebe es viele Interessenten. Man werde nach dem jetzigen Plan mit einem Großteil der Kitas, die dieses Jahr teilgenommen haben, auch im nächsten Jahr zusammenarbeiten. Es liege die Befürwortung von Bundesmitteln aus dem Förderprogramm „Kultur macht stark“ vor. Trotzdem bestehe bei der jetzigen Gesamtsituation des Bundeshaushaltes ein Risiko, da man nicht genau wisse, wie sich das Programm auf Dauer weiter entwickeln werde. Die Umsetzung wie bisher sei nur möglich, wenn die Bundesmittel im gleichen

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Maße zur Verfügung stünden. Für das Jahr 2024 könne man in bewährter Weise weitermachen.

Es gab keine weiteren Mitteilungen der Verwaltung.

Ende des öffentlichen Teils

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.11.2023		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

6	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Es lagen keine Mitteilungen oder Anfragen vor.

Gez. Himmelrath

Gez. Schwamborn

Dano Himmelrath
Vorsitzender

Jonas Schwamborn
Schriftführer

Anlage 1 zu TOP 5.2 "2.000 x 1.000 für das Engagement" Bewilligungsübersicht 2023

Kommune	Projektname
Alfter	Umstellung der Essenbereitstellung bei internen Veranstaltungen und Schützenfesten von Plastikgeschirr auf Mehrweggeschirr / Porzellangeschirr
Alfter	Soziales Miteinander für die Solidarische Landwirtschaft Alfter
Alfter	Nachhaltiger und solidarischer Restaurantabend mit geretteten Lebensmitteln
Alfter	RepairCafe` Alfter in neuer Räumlichkeit
Bornheim	100 Jahre Salia Sechtem
Bornheim	Klima- und Umweltschutztag „Klima.Wandeln.Hier!“
Bornheim	Baumpflanzaktion - Pflanz doch ene mit!
Eitorf	Anschaffung von 2 Fahrradreparaturständern
Hennef	Gemeinschaftliches Anlegen von tierfreundlichen Blühstreifen auf dem Vereinsgelände - und dessen nachhaltige Pflege
Königswinter	Energiespar-Investments zur Einsparung von Strom und Erdgas am CJD Königswinter
Königswinter	Baumpflanzaktion
Königswinter	Instandsetzung der Ruhebänke in Vinxel "Ein Tag für Vinxel"
Königswinter	Bepflanzung und Beschattung eines grünen Klassenzimmers für die Grundschule am Lauterbach
Königswinter	Foodsharing Waschpohl
Lohmar	Sommerfest in Wahlscheid "NoWaste"
Meckenheim	Nachhaltigkeitsoffensive
Neunkirchen-Seelscheid	Errichtung von Insektenhotel und Liegebänken im Ort
Neunkirchen-Seelscheid	Die Maßnahme konnte seitens des Fördernehmers nicht umgesetzt werden
Niederkassel	Nachhaltige Ausrichtung des Tennisvereins
Niederkassel	Tausch und Repaircafe

Anlage 1 zu TOP 5.2 "2.000 x 1.000 für das Engagement" Bewilligungsübersicht 2023

Niederkassel	Internationales Sommerfest / Fest der Kulturen
Rheinbach	Tag der Nachhaltigkeit
Rheinbach	Multiplikatoren für den Einsatz von erneuerbarer Energie im dörflichen Bereich
Ruppichteroth	Anpflanzung von insektenfreundlichen Blumen und kleinen Büschen im Dorf Oeleroth , Bauen und Aufstellen eines Bienenhotels
Siegburg	Anschaffung von Mehrweggeschirr
Siegburg	Repair Café
Siegburg	Erweiterung einer Blumenwiese um ein Insektenhotel unter Einbeziehung der Vereinsmitglieder und der Grundschüler der HAK Schule
Siegburg	Nature Pure- Nachbarschaftsfest
Siegburg	Hedwigsgarten
Swisttal	Nachhaltigkeit bei öffentlichen Veranstaltungen
Troisdorf	10 Jahre ReparaturCafé
Troisdorf	Wiederbelebung des Dorf-Backes mit mtl Backtagen
Wachtberg	Kick-Off-Management für Grünpatenschaften in Wachtberg
Wachtberg	Pflanzen alter hochstämmiger Apfelsorten als nachhaltige Klimaanpassungsmaßnahme
Wachtberg	Nachhaltige Gestaltung eines „Campus Garten“ in Verbindung mit dem angrenzenden Wohnquartier
Windeck	Beschaffung von Mehrweggeschirr
Windeck	Installation einer Kleinsolaranlage auf dem Dorfhaus in Windeck-Hurst zur Selbstversorgung des Gebäudes
Windeck	Anlage einer neuen Streuobstwiese; Ausbau der Selbstversorgung und gezieltere Bewässerung der Gemüsebeete durch Tropf-Schläuche
Windeck	Vereinsfest Hafengeburtstag
Windeck	Umstellung von Einweg Besteck auf Metallbesteck